

14353/J XXVII. GP

Eingelangt am 27.02.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Folgeanfrage Zentralmatura Zahlen, Kosten und Vergleichbarkeit**

Die Standardisierte Reife- und Diplomprüfung (Zentralmatura) wurde im Schuljahr 2015/16 eingeführt und wird in einer beträchtlichen Anzahl von Schulformen und Fächern durchgeführt. Sie war bereits 2020 und 2022 Thema von parlamentarischen Anfragen von NEOS (siehe Anfragebeantwortungen 1174/AB und 10440/AB) und 2020 Gegenstand eines Rechnungshofberichts (siehe https://www.rechnungshof.gv.at/rh/home/home/004.743_Zentralmatura.pdf).

Um aktuelle Informationen über Anzahl der Prüfungsantritte, die Kosten, den Nutzen und die bisherige und geplante Weiterentwicklung der Zentralmatura in Erfahrung zu bringen, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Wie viele Schüler:innen in den letzten 10 Jahren zur Matura angetreten?
 - a. Bitte um Aufschlüsselung nach Haupttermin und den jeweiligen Nebenterminen.
 - b. Bitte um Aufschlüsselung nach Schulform (AHS, HTL, HAK, BAfEP etc.) und Berufsreifeprüfung.
 - c. Bitte um Anführung der jeweiligen Erfolgsquoten.
2. In wie vielen Unterrichtsfächern wird 2023 die Matura als SRDP ("Zentralmatura") abgehalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Schulformen.
3. In welchen Fächern sind die Zentralmatura-Inhalte einheitlich für alle Schulformen, in welchen Fächern unterschiedlich? Wie viele verschiedene Zentralmatura-Prüfungsbögen gibt es daher pro Maturatermin und pro Jahr?
4. Wie viel hat die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Zentralmatura die öffentliche Hand in den Schuljahren 2019/20, 2020/21 und 2021/22 jeweils gekostet?
5. Die Zentralmatura wird derzeit mit zentral (also schulextern) erstellten Prüfungsbögen durchgeführt, die aber dezentral (also schulintern)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

ausgewertet und beurteilt werden. Auch der Rechnungshof hat diesen Punkt in seinem Bericht als Schwachstelle bezeichnet. Gibt es Überlegungen, volle Vergleichbarkeit der Ergebnisse herzustellen, indem die Zentralmatura extern ausgewertet und auf einen gemeinsamen Kern aller Schulformen in Mathematik, Deutsch und Englisch beschränkt wird? Die Schulform-spezifischen Inhalte wie technische Mathematik, Business-English, Latein etc. würden dann dezentral als eigene Klausur mit eigener Note geprüft.

- a. Wenn ja, was ist diesbezüglich in Überlegung oder Vorbereitung?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
6. Laut früheren Anfragebeantwortungen könnte die Auswertung und Beurteilung der Maturaarbeiten im Zuge der Einführung einer digitalen Matura reformiert werden. Wie weit sind die Überlegungen oder Vorarbeiten hinsichtlich digitale Matura gediehen?
7. Der Rechnungshof sieht in seinem Bericht hinsichtlich der Zentralmatura Reformbedarf. Ist eine umfassende Evaluierung und ggf. Reform der Zentralmatura geplant?
 - a. Welche Evaluierungen wurden bisher durchgeführt und wo sind deren Ergebnisse einsehbar?
 - b. Welche Evaluierungen sind in nächster Zeit geplant und durch wen werden sie durchgeführt?
 - c. Welche Reformschritte sind aufgrund der Evaluierungsergebnisse in Überlegung oder Vorbereitung?